



Pascal-Gymnasium  
GREVENBROICH

**Schulinternes Curriculum**

**– Geschichte –**

**Sekundarstufe I**

**nach G9**

**Stand März 2025**

## Schulinterner Lehrplan des Pascal-Gymnasiums Grevenbroich für das Fach Geschichte – Jahrgangsstufe 5 und 6 (Sprachenk. 5 u. 7)

Thema/Inhalt	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	Medienkompetenz						
<b>1. Einführung in die Geschichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist Geschichte? (Familiengeschichte erforschen)</li> <li>▪ Quellen – Zeugen der Vergangenheit                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Quellenarten</li> </ul> </li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen in ihrer eigenen Geschichte Spuren der Vergangenheit (SK1)</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen ihr Schulbuch kennen und nutzen es als Medium der historischen Information (MK2)</li> <li>• benennen die Rolle der Quellen für die Geschichtsschreibung erläutern und verschiedene Arten von Quellen (MK3)</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• können einen Familienstammbaum erstellen und so Zusammenhänge in der eigenen Geschichte darstellen (HK1)</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• bekommen einen ersten Eindruck von Geschichte durch die Erstellung von digitalen Familienstammbäumen (MKR4)</li> </ul>						
<b>2. Frühe Kulturen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="text-align: center;">MR DM</td> <td style="text-align: center;">IL ZV</td> <td style="text-align: center;">BNE</td> <td style="text-align: center;">GCz</td> <td style="text-align: center;">FCdZ</td> <td style="text-align: center;">UWEE</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Evolution des Menschen – Afrika als Wiege der Menschheit</li> <li>▪ Unterschiedliche Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Altsteinzeitliche Lebensform – Jäger und Sammler</li> <li>▪ Neolithische Revolution – Jungsteinzeit → Beispiel Ötzi</li> </ul> </li> </ul> Handelsverbindungen in der Bronzezeit	MR DM	IL ZV	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben, wo sich die Menschen entwickelten und wie sie sich über die Welt verbreiteten (SK3)</li> <li>• unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit (SK5)</li> <li>• beschreiben grundlegenden Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Handelns (SK7)</li> <li>• erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (SK5)</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen in Ansätzen Sachquellen (z.B. Faustkeile, Werkzeuge) auszuwerten. (MK4)</li> <li>• setzen sich mit Bildquellen (Höhlenmalereien) auseinander. (MK4)</li> <li>• beschreiben und erläutern die Arbeit von ArchäologInnen am konkreten Beispiel der Ötzi-Funde (MK4)</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung der neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt (UK2)</li> <li>• erörtern Chancen und Risiken eines Austausches von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen (HK2)</li> <li>• gestalten einfache Rollenspiele und versetzen sich in die Rolle anderer (z.B. der frühen Menschen) (HK3)</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkunden im digitalen Museumsgang frühe Kunstwerke (MKR2)</li> </ul>
MR DM	IL ZV	BNE	GCz	FCdZ	UWEE					
<b>3. Erste Hochkultur Ägypten</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="text-align: center;">MR DM</td> <td style="text-align: center;">IL ZV</td> <td style="text-align: center;">BNE</td> <td style="text-align: center;">GCz</td> <td style="text-align: center;">FCdZ</td> <td style="text-align: center;">UWEE</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Nil als Lebensader: Bedeutung des Nils für Organisation der Lebensweise</li> </ul>	MR DM	IL ZV	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung (SK3)</li> <li>• beschreiben die unter-</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Karten zum Nil und erkennen die Bedeutung des Nils als fruchtspendende Wasserader, Diagramme zum Wasserstand des Nils und Schaubilder zu den</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären ansatzweise Zusammenhänge zwischen politischer und sozialer Ordnung (UK3)</li> <li>• erkennen, wie die Religion die politische und soziale</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten mit der App <i>Expeditions</i> Einblicke in die Lebenswelt früher Hochkulturen (MKR1)</li> </ul>
MR DM	IL ZV	BNE	GCz	FCdZ	UWEE					

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ägyptische Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hierarchischer Aufbau</li> <li>▪ Schichten der Gesellschaft</li> </ul> </li> <li>▪ Der Glaube der Ägypter <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die ägyptische Götterwelt</li> <li>▪ Die Pyramiden</li> </ul> </li> </ul>	<p>schiedlichen Schichten der altägyptischen Gesellschaft: ihre Funktionen, Aufgaben und Stellung sowie die hierarchische Herrschaftsform (SK6)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die zentrale Bedeutung des Glaubens, der Götter und ihren Einfluss auf das alltägliche Leben, s. auch Pyramidenbau (SK5)</li> <li>• definieren erste Fachbegriffe wie Polytheismus und Monotheismus und vergleichen den Glauben der Ägypter mit heutigem Glauben z.B. Christentum (SK5/HK3)</li> </ul>	<p>Jahreszeiten, um den Ablauf des Niljahres zu beschreiben (MK2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen dem darstellenden Text im Geschichtsbuch die wesentlichen Informationen zu entnehmen (MK3)</li> <li>• vertiefen den Umgang mit Schaubildern am Beispiel der Pyramide (MK2)</li> <li>• werten eine Bildquelle aus (Totengericht) und erklären in einfacher Form die Bildfolge und ihre Wirkung (SK2/ MK5)</li> </ul>	<p>Ordnung beeinflusst (UK2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben am Beispiel der ägyptischen Jenseits-Vorstellungen (HK3)</li> </ul>													
<p><b>4. Antike Lebenswelten: Griechische Poleis</b></p> <table border="1" data-bbox="107 815 555 863"> <tr> <td>MR</td> <td>IL</td> <td>BNE</td> <td>GCz</td> <td>FCdZ</td> <td>UWEE</td> </tr> <tr> <td>DM</td> <td>ZV</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p><b>SDG 5: Geschlechtergleichheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lebensraum der Griechen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geografische Merkmale</li> <li>▪ Besiedlung Mittelmeerraums (Kolonisation)</li> </ul> </li> <li>▪ Athen und Sparta <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Begriff Polis</li> <li>▪ Monarchie und Demokratie</li> <li>▪ Alltag im antiken Athen und Sparta</li> </ul> </li> </ul>	MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	DM	ZV					<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen geographische Merkmale als Ursachen für die Organisation der griechischen Stadtstaaten. (SK3)</li> <li>• beschreiben die griechische Kolonisation und ihre Gründe (SK3)</li> <li>• erklären Fachbegriffe (Polis, Monarchie, Aristokratie, Demokratie) erklären und wenden sie sachgerecht an (SK1/7)</li> <li>• vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen (SK4)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• üben das Auswerten einfacher Geschichtskarten und schließen von geographischen Merkmalen auf die Lebensweise der Griechen (Thema, dargestellter Raum, Legende) (MK2)</li> <li>• untersuchen und erstellen erste einfache Schaubilder zu Herrschaftsmodellen und zur Verfassung (MK4)</li> <li>• lernen, eine (kürzere) Textquelle auszuwerten (MK4)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vollziehen Motive, Interessen und Bedürfnisse der griechischen Auswanderer nach. (UK2)</li> <li>• beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland) (UK3)</li> <li>• stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit (Demokratie, Gesellschaftsaufbau) zur eigenen, persönlichen Gegenwart her (HK1)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen eigenständig Learning-Apps</li> </ul>
MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE											
DM	ZV															

**5. Antike Lebenswelten: Imperium Romanum**

MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE
DM	ZV				

**SDG 5: Geschlechtergleichheit**

Rom – Vom Dorf zur Weltmacht

- Die Anfänge Roms: Die Gründung
- Der Aufstieg zur Weltmacht:
  - Ausbreitung des Römischen Reiches
- Die Römische Republik
  - Verfassung der Römischen Republik
- Verfall der Republik, das Zeitalter des Augustus und der Kaiser
  - Ende des Bürgerkrieges
  - Augustus als Imperator
  - Kaiserzeit
- Alltag in Rom: Leben, Wohnen und Freizeit in Rom
  - Lebenswirklichkeiten verschiedener Bevölkerungsgruppen (Skaven, Patrizier, Plebejer, Ausländer)
- Das Christentum wird Staatsreligion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- vergleichen die Sage von der Gründung Roms mit den Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung (S3/4)
- erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der *res publica* (SK3)
- nennen wichtige gesellschaftliche Gruppen und deren Interessen sowie die daraus folgenden Konflikte und Herrschaftsformen während der Republik (SK6)
- stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (SK5)
- vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes) (SK7)
- stellen die Romanisierung und Christianisierung des römischen Herrschaftsbereichs dar und identifizieren diese als Grundlage des heutigen Europas (SK8)

Die Schülerinnen und Schüler ...

- werten eine Quelle aus, z.B. eine römische Münze, einen Grabstein oder eine Abbildung der Kapitolinischen Wölfin (MK4)
- üben sich in der Auswertung einer Geschichtskarte, z.B. zur Expansion Roms oder eines Stadtplans, und Schaubildern, z.B. dem Verfassungsschema der Römischen Republik (MK2)
- werten eine Textquelle aus, z.B. einen Auszug aus den *Res gestae* des Augustus (SK2/MK4)

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete (UK6)
- beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (UK2)
- beurteilen die Christenverfolgung und das Christentum als Staatsreligion aus unterschiedlichen Perspektiven (UK3)

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erhalten mit der App *Expeditions und Google Arts and Culture* Einblicke in die Bauwerke Roms (MKR2)

Thema/Inhalt	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	Medienkompetenz												
<p><b>6. Lebenswelten des Mittelalters</b></p> <table border="1" data-bbox="120 252 568 304"> <tr> <td>MR</td> <td>IL</td> <td>BNE</td> <td>GCz</td> <td>FCdZ</td> <td>UWEE</td> </tr> <tr> <td>DM</td> <td>ZV</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gründe für den Zerfall des Römischen Reiches</li> <li>▪ Das Frankenreich <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entstehung</li> <li>▪ Karl der Große: Herrschaft und Verwaltung</li> </ul> </li> <li>▪ Lebensformen in der Ständegesellschaft und in der Stadt <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Königsherrschaft, Klerus, Adel und Bauern</li> <li>▪ Grundherrschaft u. Lehnswesen</li> <li>▪ Die Stadt im Mittelalter</li> </ul> </li> <li>▪ Christentum im Mittelalter <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Rolle des Papstes</li> <li>▪ Klöster und Mönchtum</li> <li>▪ Christianisierung Europas</li> </ul> </li> </ul> <p>Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Judentum in Europa</li> <li>▪ Die Ausbreitung des Islams</li> <li>▪ Die Kreuzzüge</li> <li>▪ Zusammenleben der Religionen in Europa am Beispiel Spanien</li> </ul> <p>Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Seidenstraße</li> <li>▪ Die Reisen des Marco Polo</li> </ul>	MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	DM	ZV					<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen mögliche Ursachen für den Untergang des Imperiums (SK3)</li> <li>• erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis Karls des Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (SK6)</li> <li>• erklären anhand einer Königerhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legimitation von Herrschaft (SK7)</li> <li>• beschreiben wichtige Gruppen in der Gesellschaft des MA, ihre Funktionen, Rollen, Lebensbedingungen und Handlungsmöglichkeiten (SK4)</li> <li>• erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten der Menschen in der Ständegesellschaft (SK5/8)</li> <li>• erkennen die Prägung des mittelalterlichen Menschen durch das Christentum und die Kirche (SK5)</li> <li>• beschreiben exemplarisch Konflikte zwischen weltlicher und geistlicher Macht (SK7)</li> <li>• erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Motive und Interessen bei der Gründung einer Stadt (SK5)</li> <li>• informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte (SK8)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre methodischen Kompetenzen im Bereich der Quellenanalyse (Text- und Bildquellen, z.B. Deutung mittelalterlicher Gesten und herrschaftlicher Symbolik) und dem Umgang mit Darstellungen (MK1/2/4/6)</li> <li>• erklären Schaubilder und Schemata stellen diese in Grundzügen selbstständig dar (MK4/6)</li> <li>• erklären einen historischen Sachverhalt (z.B. Kaiserkrönung Karls des Großen) (MK3/5)</li> <li>• entnehmen aus mittelalterlichen Karten Informationen und hinterfragen diese in einfacher Form (MK4)</li> <li>• entnehmen Darstellungstexten im Geschichtsbuch Kernaussagen und nutzen diese, um über historische Sachverhalte zu informieren (MK2)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen gewichtend die Ursachen für den Untergang des Römischen Reiches (UK6)</li> <li>• vergleichen ländliches und städtisches Leben unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Sicherheit (UK3)</li> <li>• beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (UK2)</li> <li>• beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft (UK2)</li> <li>• hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (UK5/6)</li> <li>• erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt</li> <li>• vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Metropole</li> <li>• beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsfeld zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten mit der App <i>Expeditions und Google Arts and Culture</i> Einblicke in den Aachener Dom (MKR2)</li> <li>• mit Hilfe von digitalen Tools Informationen strukturieren (<i>Popplet Tools</i>) (MKR2)</li> </ul>
MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE											
DM	ZV															

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen (SK5)</li> </ul>															
<b>7. Eine neue Welt entsteht: Renaissance, Humanismus, Reformation</b>	<table border="1"> <tr> <td>MR</td> <td>IL</td> <td>BNE</td> <td>GCz</td> <td>FCdZ</td> <td>UWEE</td> </tr> <tr> <td>DM</td> <td>ZV</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	DM	ZV					<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (SK3)</li> <li>• erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen</li> <li>• erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen</li> <li>• erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit (SK7)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entnehmen aus frühneuzeitlichen Karten Informationen und hinterfragen diese in einfacher Form (MK4)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (besonders Bildquellen und Kunstwerke) auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK4)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen</li> <li>• beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen</li> </ul>	
MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE												
DM	ZV																
<p>Renaissance und Humanismus – ein neues Zeitalter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ein neues Weltbild entsteht</li> </ul> <p>Der Buchdruck Banken, Handel, Kaufleute</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist Geld eigentlich?</li> <li>▪ Hanse, Fugger und Konsorten</li> <li>▪</li> </ul> <p>Reformation und Glaubenskonflikte in Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Luther und die Reformation</li> <li>▪ Bauernkriege und 30-jähriger Krieg</li> <li>▪ Hexenverfolgung – Was ist das eigentlich?</li> </ul>																	
<b>8. Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen</b>	<table border="1"> <tr> <td>MR</td> <td>IL</td> <td>BNE</td> <td>GCz</td> <td>FCdZ</td> <td>UWEE</td> </tr> <tr> <td>DM</td> <td>ZV</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	DM	ZV					<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit (SK7)</li> <li>• erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (SK8)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (besonders Bildquellen und Reiseberichte) auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK4)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht</li> <li>• bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozessen auch in digitalen Angeboten</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Erklärvideos erstellen und präsentieren (MKR4)</li> </ul>
MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE												
DM	ZV																
<p>Seefahrer und Entdecker</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Seeweg nach Indien</li> <li>▪ Die Eroberung der „Neuen Welt“</li> <li>▪ Die Folgen der Europäisierung der Welt bis heute</li> </ul>																	

## **Kompetenzen des Kernlernplans Geschichte bis zum Ende der Erprobungsstufe:**

### **Sachkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- SK1: identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen.
- SK2: benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit.
- SK3: beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse.
- SK4: beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume.
- SK5: informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit.
- SK6: identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension.
- SK7: beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe.
- SK8: benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen.

### **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler...

- MK1: treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung.
- MK2: ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen.
- MK3: unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her.
- MK4: wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an.
- MK5: wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an.
- MK6: präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung.

### **Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler...

- UK1: unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil.
- UK2: beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien.
- UK3: beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume.
- UK4: bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter.
- UK5: erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote.
- UK6: erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung.

### **Handlungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- HK1: stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her.
- HK2: erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen.
- HK3: erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben.
- HK4: hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder.

### **Medienkompetenzen**

#### **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler...

- ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1)
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MKR 5.1)
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MKR, 2.3, 5.2)
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MKR 5.1)
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR 4.1)
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (MKR 5.1, 5.2)
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (MKR 5.3)
- Schüler hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (MKR 5.2)

## Schulinterner Lehrplan des Pascal-Gymnasiums Grevenbroich für das Fach Geschichte – Jahrgangsstufe 8

Thema/Inhalt	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	Medienkompetenz												
<p><b>9. Die Französische Revolution – Der Beginn der Moderne?</b></p> <table border="1" data-bbox="120 341 555 389"> <tr> <td>MR</td> <td>IL</td> <td>BNE</td> <td>GCz</td> <td>FCdZ</td> <td>UWEE</td> </tr> <tr> <td>DM</td> <td>ZV</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Absolutismus in Frankreich (Sonnenkönig, Merkantilismus, Aufklärung)</li> <li>▪ Der 14. Juli 1789</li> <li>▪ Verfassung und Menschenrechte</li> <li>▪ Die Schreckensherrschaft und das Ende der Revolution</li> <li>▪ Napoleon und seine Auswirkungen auf Europa</li> <li>▪ Der Wiener Kongress</li> </ul>	MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	DM	ZV					<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution</li> <li>• benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (besonders Bildquellen und Karikaturen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien an</li> <li>• nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme aus Schaubildern (z.B. zur franz. Ständegesellschaft)</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit</li> <li>• bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden unterschiedliche Lernapps zur Lebenswirklichkeit während des Absolutismus und der Französischen Revolution an</li> </ul>
MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE											
DM	ZV															
<p><b>10. Vormärz und die Revolution in Deutschland</b></p> <table border="1" data-bbox="120 1031 555 1078"> <tr> <td>MR</td> <td>IL</td> <td>BNE</td> <td>GCz</td> <td>FCdZ</td> <td>UWEE</td> </tr> <tr> <td>DM</td> <td>ZV</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist Nationalismus</li> <li>▪ Wartburgfest, Karlsbader Beschlüsse und Hambacher Fest</li> <li>▪ Die Frankfurter Nationalversammlung und ihre Aufgaben</li> <li>▪ Probleme und Scheitern</li> </ul>	MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	DM	ZV						<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (z.B. Liedern) auch unter Einbeziehung digitaler Medien an</li> <li>• erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese wieder</li> <li>• können Karten fragen-geleitet analysieren und interpretieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren Informationen (bspw. zu Biographien) und bereiten sie medial auf</li> </ul>
MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE											
DM	ZV															



<b>11. Die Deutsche Reichsgründung</b>						Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...
MR DM	IL ZV	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich</li> <li>• stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an</li> <li>• wenden in Ansätzen zielgerichtet Schritte der Analyse von kritischer Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an</li> <li>• untersuchen Denkmäler und erläutern ihre Intention</li> <li>• können Erklärvideos analysieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können Erklärvideos selbst erstellen und präsentieren</li> </ul>
<b>12. Der Beginn der Industrialisierung</b>						Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...
MR DM	IL ZV	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland,</li> <li>• unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland</li> <li>• erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten</li> <li>• von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an</li> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene histor. Narrationen</li> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Problematik industrieller Entwicklung</li> <li>• schätzen Standpunkte zur Lösung der sozialen Frage in Hinblick auf Interessenbezogenheit und Ideologie ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre Recherchekompetenz (bspw. in Bezug zur lokalen Geschichte)</li> </ul>
<p>SDG 8: Menschenwürde, Arbeit und Wirtschaftswachstum</p> <p>SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ England das Mutterland der Industrialisierung, u.a. Erfindung von Dampfmaschine und Eisenbahn</li> <li>▪ Was macht die Industrialisierung mit Deutschland?</li> <li>▪ Die Soziale Frage in Deutschland und erste Lösungsansätze.</li> </ul>									

## Schulinterner Lehrplan des Pascal-Gymnasiums Grevenbroich für das Fach Geschichte – Jahrgangsstufe 9

Thema/Inhalt	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	Medienkompetenz						
<b>13. Der Imperialismus</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">MR DM</td> <td style="text-align: center;">IL ZV</td> <td style="text-align: center;">BNE</td> <td style="text-align: center;">GCz</td> <td style="text-align: center;">FCdZ</td> <td style="text-align: center;">UWEE</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gründe und Motive</li> <li>▪ Das Britische Weltreich</li> <li>▪ Der Deutsche Imperialismus in Afrika und seine Wirkung auf Deutschland</li> <li>▪ Verbrechen des Imperialismus – was war und was bleibt</li> </ul>	MR DM	IL ZV	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen</li> <li>• unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen</li> </ul>
MR DM	IL ZV	BNE	GCz	FCdZ	UWEE					
<b>14. Der Erste Weltkrieg</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">MR DM</td> <td style="text-align: center;">IL ZV</td> <td style="text-align: center;">BNE</td> <td style="text-align: center;">GCz</td> <td style="text-align: center;">FCdZ</td> <td style="text-align: center;">UWEE</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Deutsche Reich und Wilhelm II. am Beginn des 20. Jahrhunderts</li> <li>▪ Wettrüsten und der Platz an der Sonne</li> <li>▪ Der Kriegsausbruch und die Schuldfrage</li> <li>▪ Der I. WK als moderner Krieg</li> <li>▪ Epochenjahr 1917 und Kriegsende</li> </ul>	MR DM	IL ZV	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs</li> <li>• erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden grundlegende Schritte der Analyse von kritischen Auseinandersetzungen inklusive digitaler historischer Darstellungen aufgabenbezogen an</li> <li>• Präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen, erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917</li> <li>• bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (Key-Note, Power-Point)</li> <li>• erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote</li> </ul>
MR DM	IL ZV	BNE	GCz	FCdZ	UWEE					
<b>15. Die Weimarer Republik</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">MR DM</td> <td style="text-align: center;">IL ZV</td> <td style="text-align: center;">BNE</td> <td style="text-align: center;">GCz</td> <td style="text-align: center;">FCdZ</td> <td style="text-align: center;">UWEE</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Geburt aus der Niederlage des</li> </ul>	MR DM	IL ZV	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen</li> </ul>		Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente</li> <li>• beurteilen Rollen, Hand-</li> </ul>	
MR DM	IL ZV	BNE	GCz	FCdZ	UWEE					

<p>1. WK</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Versailler Vertrag, Dolchstoßlegende und Masseninflation als Hypothek der jungen Demokratie</li> <li>▪ Die Weimarer Verfassung - die erste deutsche Demokratie</li> <li>▪ Deutschland verändert sich: Medien, Konsum und Kultur in den „Goldenen Zwanzigern“</li> <li>▪ Die Weltwirtschaftskrise von 1929</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Räteystem im Kontext der Novemberrevolution</li> <li>• erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung</li> <li>• stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar</li> </ul>		<p>lungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise</li> <li>• beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit</li> </ul>													
<p><b>16. Die Anfänge des Nationalsozialismus</b></p> <table border="1" data-bbox="120 778 568 826"> <tr> <td>MR</td> <td>IL</td> <td>BNE</td> <td>GCz</td> <td>FCdZ</td> <td>UWEE</td> </tr> <tr> <td>DM</td> <td>ZV</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Ideologie des NS</li> <li>▪ Der Niedergang der Demokratie - von den Präsidialkabinetten zur Berufung Hitlers zum Reichskanzler</li> </ul>	MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	DM	ZV					<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen</li> </ul>		<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats</li> </ul>	
MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE											
DM	ZV															

### Schulinterner Lehrplan des Pascal-Gymnasiums Grevenbroich für das Fach Geschichte – Jahrgangsstufe 10

Thema/Inhalt	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	Medienkompetenz												
<p><b>17. Der Nationalsozialismus</b></p> <table border="1" data-bbox="120 1310 568 1358"> <tr> <td>MR</td> <td>IL</td> <td>BNE</td> <td>GCz</td> <td>FCdZ</td> <td>UWEE</td> </tr> <tr> <td>DM</td> <td>ZV</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>SDG 10: Weniger Ungleichheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ende des Rechtsstaates 1933-1934</li> </ul>	MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	DM	ZV					<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus</li> <li>• erläutern Maßnahmen, deren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden unterschiedliche Lernapps (z.B. WDR AR – 1933-1945) zur Lebenswirklichkeit während des NS-Zeit an</li> </ul>
MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE											
DM	ZV															

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die NS-Ideologie im Alltag – Rassegesetze und Führerkult</li> <li>▪ HJ und BDM</li> <li>▪ Minderheiten im NS</li> <li>▪ Alltagsleben zwischen Zustimmung, Anpassung und Widerstand</li> <li>▪ Die NS-Außenpolitik und Wirtschaftspolitik als Vorbereiter des Weltkriegs</li> <li>▪ Ausbruch und Verlauf des II. Weltkriegs</li> <li>▪ Der Holocaust</li> <li>▪ Kriegsende, Flucht und Vertreibung</li> <li>▪ Der II. Weltkrieg in Asien und seine Folgen</li> </ul>	<p>Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar</li> <li>• erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum</li> </ul>	<p>Medien an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen</li> <li>• untersuchen kritisch politische Plakate</li> <li>• werten zielgerichtet Statistiken aus</li> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form fachsprachlich angemessen eigene historische Narrationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus</li> <li>• erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte</li> <li>• beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren Informationen (bspw. zu HJ und BDM) und bereiten sie medial auf</li> <li>• setzen statistische Größen in digitale Diagramme um</li> <li>• nutzen Mindmap-Programme zur Strukturierung und Präsentation von Informationen</li> </ul>												
<p><b>18. Internationale Verflechtungen seit 1945</b></p> <table border="1" data-bbox="120 874 560 922"> <tr> <td>MR</td> <td>IL</td> <td>BNE</td> <td>GCz</td> <td>FCdZ</td> <td>UWEE</td> </tr> <tr> <td>DM</td> <td>ZV</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p style="color: #e91e63;">SDG 16: Frieden und Gerechtigkeit und starke Institutionen</p> <p style="color: #e91e63;">SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlegende politische und gesellschaftliche Unterschiede zwischen Ost und West</li> <li>▪ Potsdamer Konferenz, Satellitenstaaten und Eiserner Vorhang</li> <li>▪ Nato und Warschauer Pakt</li> <li>▪ Koreakrieg, Kubakrise und Vietnamkrieg</li> <li>▪ Atomare Auf- und Abrüstung, KSZE-Akte</li> <li>▪ Beispiele der Dekolonisierung in</li> </ul>	MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	DM	ZV					<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945</li> <li>• erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West,</li> <li>• stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an</li> <li>• erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese wieder</li> <li>• können Karten analysieren und interpretieren</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Karikaturen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland</li> <li>• beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit</li> <li>• erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung</li> <li>• beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen Fakten und „Fake News“ – hinterfragen kritisch Websites und Bilder</li> <li>• erstellen Power-Point-Präsentationen, produzieren ein Erklärvideo oder einen Podcast</li> <li>• hinterfragen Geschichte in digitalen Spielen</li> </ul>
MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE											
DM	ZV															

<p>Asien und Afrika</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Glasnost und Perestroika</li> <li>▪ Das Ende der UdSSR</li> </ul>	<p>Abschreckung und Entspannungspolitik dar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen post-kolonialer Konflikte</li> <li>• beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa</li> <li>• erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten</li> </ul>		<p>gegenwärtiger Perspektive</p>													
<p><b>19. Entwicklungen in Deutschland seit 1945</b></p> <table border="1" data-bbox="120 810 560 858"> <tr> <td>MR</td> <td>IL</td> <td>BNE</td> <td>GCz</td> <td>FCdZ</td> <td>UWEE</td> </tr> <tr> <td>DM</td> <td>ZV</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p><b>SDG 16: Frieden und Gerechtigkeit und starke Institutionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stunde Null</li> <li>▪ Aufteilung in Besatzungszonen</li> <li>▪ Aufbau der Wirtschaft und Systeme</li> <li>▪ Entnazifizierung in Ost und West</li> <li>▪ Währungsreform und Berlin-Blockade</li> <li>▪ Gründung BRD und DDR</li> <li>▪ Adenauers Politik und Stalinnote</li> <li>▪ Wirtschaft in Ost und West und 17. Juni 1953</li> <li>▪ Mauerbau</li> <li>▪ Neue Ostpolitik unter Brandt</li> <li>▪ Demokratiebewegung in der DDR</li> <li>▪ Reformen und Mauerfall 1989</li> <li>▪ Der Prozess der Wiedervereinigung</li> <li>▪ Ein wiedervereinigtes Deutschland?</li> </ul>	MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE	DM	ZV					<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen</li> <li>• stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) u. wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar</li> <li>• erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung</li> <li>• erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an</li> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen</li> <li>• erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese wieder</li> <li>• untersuchen kritisch politische Plakate und Karten</li> <li>• <i>Optional:</i> entwickeln</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten</li> <li>• beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“</li> <li>• beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung</li> <li>• erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungs-</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Power-Point-Präsentationen, produzieren ein Erklärvideo oder einen Podcast</li> <li>• nutzen Apps, wie <i>Expeditions</i> oder <i>Google Arts and Culture</i> zur Betrachtung historischer Orte und Kunstwerke</li> </ul>
MR	IL	BNE	GCz	FCdZ	UWEE											
DM	ZV															

	Menschen in beiden deutschen Staaten	Fragebögen für Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen (Oral History) und bereiten dies medial auf (vgl. Medienkompetenz)	feld biografischer und geschichtskultureller Zugänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung</li> </ul>	
--	--------------------------------------	---	---	--

### Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

#### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- SK 1: identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen,
- SK 2: erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen,
- SK 3: unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse,
- SK 4: erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften
- SK 5: stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar,
- SK 6: stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar,
- SK 7: ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe,
- SK:8 stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar.

#### Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- MK 1: treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung
- MK 2: recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen,
- MK 3: erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung,
- MK 4: wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an,
- MK 5: wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an,
- MK 6: präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen.

#### Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- UK 1: nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung,
- UK 2: beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen,
- UK 3: beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen,
- UK 4: bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter,
- UK 5: vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu,
- UK 6: überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind.

## **Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- HK 1: erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit,
- HK 2: erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft,
- HK 3: reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe,
- HK 4: reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs.

Medienkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

## **Medienkompetenzen**

### **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler...

- ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1)
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MKR 5.1)
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MKR, 2.3, 5.2)
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MKR 5.1)
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR 4.1)
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (MKR 5.1, 5.2)
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (MKR 5.3)
- Schüler hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (MKR 5.2)